

**Schulrechtliche Regelungen:**

Die Abschlusspräsentation erfolgt nach Abgabe der Seminararbeit. Der Termin wird von der Kursleiterin bzw. dem Kursleiter festgesetzt und sollte mindestens 8 Tage vorher angekündigt werden.

In der Präsentation stellt die Schülerin bzw. der Schüler die wesentlichen Ergebnisse der Arbeit dar und antwortet auf Fragen der Lehrkraft bzw. der Zuhörer.

Dauer und Form, aber auch die Bewertung der Präsentation unterliegen keinen zentralen Vorgaben.

Vgl.: <http://www.oberstufenseminare.bayern.de/w-seminar/planen/w-seminar-bewertung-und-leistungserhebungen>

---

**W-Seminar FILM - KINO - KUNST 2018/2020: ABSCHLUSSPRÄSENTATIONEN  
Regelungen:**

- Zeitrahmen der Präsentation: 15 - 20 Minuten (maximal)
- Fragen zur Arbeit: ca. 10 Minuten; Fragen durch Kursleiter und Publikum
- Verständnis und Anschaulichkeit unterstützender Medieneinsatz geeigneter und freier Wahl (Achtung: vorherige Prüfung eines einwandfreien technischen Ablaufs!)
- Handout: möglichst 1 Seite, auf das Wesentliche reduziert

**Hinweise zur Bewertung:**

## Aspekte inhaltlicher Qualität -

- Information zur Gliederung der Präsentation
- Prägnanz: Hervorhebung von Wichtigem, Beschränkung von Detailskursen, Genauigkeit; Deutlichkeit der Schlussfolgerungen
- Sachrichtigkeit: Korrektheit der Informationen, Schlüssigkeit von Argumentationen usw.
- Sicherheit im Umgang mit Fachbegriffen, gegebenenfalls Erläuterung für Publikum

## Aspekte darbietender Qualität -

- Sprechweise: Deutlichkeit
- Vortrag: möglichst freier Vortrag, Publikumsorientierung, Angemessenheit der Körpersprache
- Wortwahl: Angemessenheit, Anwendung von Fachbegriffen
- Anregungswert: Gewinnung des Interesses des Publikums
- Angemessenheit des Medieneinsatzes

Die Noten für den schriftlichen Teil der Seminararbeit und für die Abschlusspräsentation werden im Verhältnis 3:1 gewichtet.